

Dringliche Motion PVS (Urs Frieden, GB): Kunstprojekt Tram Bern West – stopp!

Am 26. November 2007 wurden in Brünnen bereits die ersten Gleise eingebaut, der offizielle Baubeginn vom Tram Bern West ist der 22. April 2008.

Für den Bau der Haltestellen wurde im Jahr 2000/2001 ein Ideenwettbewerb für mehrere Baulose ausgeschrieben. Den Teams wurde für die Projekteingaben die Zusammenarbeit mit einer Gestalterin oder einem Gestalter für den öffentlichen Raum empfohlen.

Die meisten Beteiligten arbeiteten daraufhin mit Landschaftsarchitekten zusammen, ein Team mit einem Grafiker. Das Siegerprojekt des Bauloses „Brünnen“ beinhaltet als Einziges ein Kunstprojekt, die sogenannten „Wortskulpturen“.

In einer späteren Projektphase wurde entschieden, dass die „Wortskulpturen“ für das gesamte Projekt Tram Bern West als Kunstausrüstung zur Anwendung kommen sollen.

Der städtischen Kunstkommission wurde das Kunstprojekt erst auf politischen Druck vorgelegt. Die PVS wurde an ihrer Sitzung vom 15.11.2007 darüber informiert, dass sich die Kunstkommission von diesem Projekt distanziert hat.

Ein parlamentarischer Vorstoss zu diesem Thema („Wer entscheidet über Kunstprojekte beim Tram Bern West“; Interpellation Gisela Vollmer vom 16. August 2007) wurde vom Gemeinderat noch nicht beantwortet.

Zur Gewährleistung einer der Bedeutung des Projektes Tram Bern West Rechnung tragenden Kunstausrüstung unterbreitet die PVS diese dringliche Kommissionsmotion.

Der Gemeinderat wird damit aufgefordert:

1. Das unklar aufgetragene Kunstprojekt „Wortskulpturen“ sofort zu stoppen.
2. Ein neues Kunstprojekt zu initiieren, welches den hohen Anforderungen einer europäischen Hauptstadt standhält.
3. Die zuständigen Kommissionen (insbesondere die städtische Kunstkommission) mit einzubeziehen.
4. Im Hinblick auf zukünftige Projekte ein klares Verfahren einzuführen, welches eine hohe Qualität der Kunst im öffentlichen Raum garantiert.

Soweit der Gegenstand der Motion im Bereich der gemeinderätlichen Zuständigkeit liegt, kommt der Motion der Charakter einer Richtlinie zu.

Begründung der Dringlichkeit:

Die entsprechenden Arbeiten für das Tram Bern West werden demnächst aufgenommen.

Bern, 31. Januar 2008

Dringliche Motion PVS (Urs Frieden, GB), Andreas Flückiger, Patrizia Mordini, Erich J. Hess, Stéphanie Penher, Gisela Vollmer, Erik Mozsa, Markus Kiener, Yves Seydoux

Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats bejaht.